9211 - Die Vorzüge des Freitags

Frage

Wie unterscheidet sich der Freitag von den anderen Tagen der Woche und warum?

Zusammengefasste Antwort

Der Freitag hat viele Vorzüge und Tugenden. Allah hat diesen Tag über andere Tage bevorzugt. Zu den Vorzügen dieses Tages gehört das Freitagsgebet, das zu den besten Gebeten gehört. Das Gemeinschaftsgebet des Fajr am Freitag ist das beste Gebet, das ein Muslim in seiner Woche verrichtet. Wer am Freitag stirbt oder in seiner Nacht stirbt, den schützt Allah vor der Versuchung des Grabes.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Überlieferungen über die Vorzüge des Freitags

Der Freitag hat viele Vorzüge und Tugenden. Allah hat diesen Tag über andere Tage bevorzugt.

Von Abu Huraira und Hudhaifa - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - wird berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Allah hat diejenigen, die vor uns kamen, vom Freitag abweichen lassen. So hatten die Juden den Samstag und die Christen den Sonntag. Allah aber hat uns zum Freitag geleitet. So machte er den Freitag, den Samstag und den Sonntag (zu besonderen Tagen). Und genauso sind sie unsere Gefolgsleute am Tag der Auferstehung. Wir sind die Letzten in dieser Welt, aber die Ersten am Tag der Auferstehung und die Ersten der Schöpfung, über die zuerst gerichtet wird." Überliefert von Muslim (856).

An-Nawawi - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Al-Qadi sagte: „Das Offensichtliche ist, dass

es für sie verpflichtend war, den Freitag zu ehren, jedoch ohne deutliche Benennung dessen; die Angelegenheit wurde ihrer eigenen Bemühung (arab. Ijtihad) überlassen, um ihre Gesetze an diesem Tag zu etablieren. So unterschieden sie sich in ihren Bemühungen, und seiner Ernennung und Allah leitete sie nicht dazu recht. Für diese Gemeinschaft (arab. Ummah) jedoch hat Er es klar gemacht und nicht ihrem eigenen Ermessen überlassen, so dass sie durch seine Vorzüge siegreich waren. Er sagte: Es wurde berichtet, dass Musa - Allahs Friede sei mit ihm - (seinem Volk) befahl den Freitag (zu ehren) und er informierte sie über seine Vorzüge, aber sie hielten den Samstag für vorzüglicher, woraufhin ihm gesagt wurde, sie zu lassen. Al-Qadi sagte: Wenn es explizit festgelegt wäre, wäre ihre Meinungsverschiedenheit darüber nicht zulässig. Stattdessen würde gesagt werden: Haltet euch daran. Ich sage: Es ist (ebenso) möglich, dass sie ausdrücklich befohlen wurden und an ihn gebunden waren, so dass sie darüber uneinig waren, ob es notwendig war, ihn genau zu bestimmen oder ob sie ihn (mit einem anderen Tag) austauschen konnten. Sie tauschten ihn aus und irrten sich hierbei sehr."

Und es ist nicht verwunderlich, dass für sie speziell der Freitag bestimmt wurde und sie (jedoch) abwichen.

Al-Hafizh - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Wie können sie (auch) nicht (davon) abweichen, wenn sie (schon) sagen: 'Wir hören und widersetzen uns!'"

Über Aws bin Aws - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wahrlich, einer eurer besten Tage ist der Freitag. An diesem (Tag) wurde Adam - Friede sei mit ihm - erschaffen, an ihm starb er, an ihm wird ins Horn geblasen, und an ihm Tag wird der Donnerschlag sein. Verstärkt also eure Segenswünsche für mich, denn euer Gebet wird mir vorgelegt." Sie (die Gefährten) sagten: „O Gesandter Allahs, wie wird dir unser Gebet vorgelegt, obwohl du doch zu Staub zerfallen wirst?" Er sagte: „Wahrlich, Allah - erhaben ist Er - hat der Erde verboten, die Körper der Propheten - Friede sei mit ihnen - zu verzehren." Überliefert von Abu Dawud (1047) und von Ibn Al-Qayyim in seiner Anmerkung zu Sunan von Abu Dawud (4/273) als authentisch eingestuft. Al-Albani stufte ihn in „Sahih Abu Dawud" (925) ebenso als authentisch ein.

Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein - sagte, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Der beste Tag, an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag. An ihm Tag wurde Adam erschaffen, an ihm wurde er in den Paradiesgarten eingeführt, und an ihm trat er daraus (wieder) aus." Überliefert von Muslim (1410)

Dieser Hadith umfasst einige der Gründe, warum der Freitag bevorzugt wird.

An-Nawawi - möge Allah mit ihm barmherzig sein - sagte: „Al-Qadi ‘Iyad sagte: „Das Offensichtliche ist, dass diese aufgezählten Vorzüge nicht dazu gedacht sind, ihre (eigenen) Vorzüge zu betonen. Denn das Hinaustreten von Adam und das Eintreffen der Stunde sind keine Tugenden, sondern sie sind eine Erklärung dessen, was in diesen gewaltigen Angelegenheiten geschehen ist und was geschehen wird. Dies dient dazu, dass der Diener sich auf gute Taten vorbereitet, um die Barmherzigkeit Allahs zu erlangen und Seine Strafe abzuwenden.” Dies ist die Aussage von Qadi. Abu Bakr Ibn Al-'Arabi sagte in seinem Buch „Al-Ahwadhi fi Sharh At-Tirmidhi": „Alle diese Vorzüge, und das Hinaustreten von Adam aus dem Paradies, sind Gründe für die Existenz der Nachkommenschaft und dieser großartigen Abstammung, sowie für das Vorhandensein der Gesandten, der Propheten, der Rechtschaffenen und der Gefolgsleute Allahs (arab. Awliya). Er wurde nicht als solches daraus vertrieben, sondern es geschah aus einem bestimmten Zweck, dann wird er zurückkehren. Was das Eintreffen der Stunde betrifft, so ist es ein Grund für die schnelle Belohnung der Propheten, der Wahrhaftigen, der Gefolgsleute Allahs und anderer, um ihre Ehre und ihr Prestige zu zeigen. In diesem Hadith liegt der Vorzug des Freitags und seine Vorzüglichkeit gegenüber den anderen Tagen."” Ende des Zitats.

Und von Abu Lubaba ibn Abd Al-Mundhir - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass der Prophet - Allahs Frieden und Segen auf ihm - sagte: „Der Freitag ist der Führer der Tage und großartigste Tag bei Allah. Er ist bei Allah gewaltiger als der Tag des Opferfestes (arab. Eid Al-Adha) und der Tag des Fastenbrechens (arab. Eid Al-Fitr). An diesem Tag gibt es fünf Besonderheiten: Allah erschuf Adam an ihm, Allah sandte Adam an diesem Tag auf die Erde herab, Allah nahm Adam an diesem Tag zu sich, und an diesem Tag gibt es eine Stunde, in der Allah dem Diener gibt, was er erbittet, solange er nichts Verbotenes erbittet, und an diesem Tag wird die

Stunde (d.h. der Jüngste Tag) eintreffen. Es gibt keinen nahestehenden Engel, keinen Himmel, keine Erde, keinen Wind, keinen Berg und kein Meer, die nicht Angst vor dem Freitag haben.“ Überliefert von Ibn Majah (1084), und von Shaikh Al-Albani als „hasan” in „Sahih Al-Jami“ Nummer: (2279) eingestuft.

As-Sindi - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „(Sie fürchten sich vor dem Freitag) wegen des Eintretens der Stunde, und dies bedeutet, dass die anderen Geschöpfe die spezifischen Tage kennen und wissen, dass die Stunde am Freitag eintreten wird.“ Ende des Zitats.

Von den Vorzügen des Freitags

Zu den Vorzügen dieses Tages gehört:

1. An ihm ist das Freitagsgebet und dies ist das beste der Gebete:

Allah - erhaben ist Er - sagte: „O die ihr glaubt, wenn zum Gebet gerufen wird am Freitag, dann eilt zu Allahs Gedenken und lasst das Kaufgeschäft. Das ist besser für euch, wenn ihr wisst.“ (Al-Jumuʿa:9)

Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein - überliefert, dass der Prophet - Allahs Frieden und Segen auf ihm - sagte: „Die fünf täglichen Gebete und das Freitagsgebet zum nächsten Freitagsgebet sind Sühne für das, was dazwischen liegt, solange man keine großen Sünden begeht.“

2. Das Morgengebet in der Gemeinschaft am Freitag ist das beste Gebet, das ein Muslim in seiner Woche verrichten kann.

Ibn Umar - möge Allah mit ihnen beiden zufrieden sein - berichtete, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Friede auf ihm - sagte: „Das beste Gebet bei Allah ist das Morgengebet am Freitag in der Gemeinschaft.“ Überliefert von Al-Baihaqi in „Schu’ab Al-Iman“ und als authentisch eingestuft von Al-Albani in „Sahih Al-Jami“ (1119).

Zu den Besonderheiten des Morgengebets am Freitag gehört, dass es die Sunnah ist, in der ersten

Gebetseinheit (arab. Rak’ah) Surah As-Sajda und in der zweiten Surah Al-Insan zu rezitieren.

Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein - berichtete, dass der Prophet - Allahs Segen und Friede auf ihm - im Morgengebet am Freitag in der ersten Rak'ah „Alif Lam Mim Tanzil..“ (d.h. Surah As-Sajda) und in der zweiten „Hal ata 'ala Al-Insan hinun min ad-dahr lam yakun shay'an madhkura“ (d.h. Surah Al-Insan) rezitierte. Überliefert von Al-Bukhari (851) und Muslim (880).

Al-Hafith Ibn Hajar - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Es wird gesagt, dass die Weisheit hinter diesen beiden Suren darin liegt, dass in ihnen die Schöpfung Adams und die Zustände am Tag der Auferstehung erwähnt werden, da dies am Freitag geschah und geschehen wird.“ Ende des Zitats.

3. Dass jemand, der an einem Freitag oder in der Nacht zum Freitag stirbt, vor der Versuchung des Grabes bewahrt wird.

Abdullah ibn Amr - möge Allah mit ihm zufrieden sein - sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Friede auf ihm - sagte: „Kein Muslim stirbt an einem Freitag oder in der Nacht zum Freitag, außer dass Allah ihn vor der Versuchung des Grabes bewahrt.“ Überliefert von At-Tirmidhi (1074) und von Al-Albani in „Ahkam Al-Jana’iz“ (S. 49, 50) als authentisch eingestuft. (49, 50)

Dies sind einige der Vorzüge des Freitags. Möge Allah uns dazu verhelfen, Sein Wohlgefallen zu erlangen.

Für weitere Informationen zu einigen der Urteile im Zusammenhang mit dem Freitag, siehe die folgenden Antworten: (13815).

Und Allah weiß es am besten.